

 Psychotherapie

Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers – Fachfortbildung

Die klientenzentrierte Gesprächsführung zählt zu den erfolgreichsten und effektivsten therapeutischen Haltungen und wird von Beratern und Therapeuten weltweit eingesetzt. Sie zählt nicht nur zu einem der beliebtesten psychotherapeutischen Verfahren, sondern bildet auch die generelle Basis für die innere Haltung gegenüber Klienten – auch von Therapeuten anderer Schulen.

Das zugrunde liegende Menschenbild geht davon aus, dass jeder alles zu seiner Heilung Notwendige in sich trägt und selbst am besten in der Lage ist, seine persönliche Situation zu analysieren und Lösungen für seine Probleme zu finden. Die klientenzentrierte Gesprächsführung bezeichnet im Grunde eher eine Philosophie als eine therapeutische Methode und ist für alle Menschen hilfreich, die mit anderen Menschen arbeiten und eine professionelle Gesprächsführung erlernen möchten.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- die Philosophie und die Grundhaltungen der Gesprächsführung nach Rogers
- das Einüben von den Gesprächsprinzipien: Echtheit, Empathie und aktives Zuhören sowie Paraphrasieren
- das Üben von nicht-direktivem Verhalten in Beratungssituationen um Ratschläge und Bewertungen in Gesprächen zu vermeiden.
- das Umgehen mit schwierigen Gesprächssituationen

Mit vielen Übungsrunden und Besprechungen lernen Sie, die klientenzentrierte Gesprächsführung richtig und gezielt in Ihrem Berufsalltag einzusetzen.

Dieses Seminar eignet sich besonders für Psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/innen, alle, die beratend tätig sind.

Termine

Mo, 05.07.2027

10:00–18:00 Uhr

Di, 06.07.2027

10:00–18:00 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

615,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Leipzig

Rohrteichstraße 16–20 / 2. OG

Mitte links

04347 Leipzig

Tel. 0341-911 12 16

Seminarnummer

SSA07050727

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 07.08.2026

Dozent

Ingo Weihrauch

Jg. 1966. Er absolvierte die Ausbildung zum Heilpraktiker an der Paracelsus Schule und studierte Human- und Zahnmedizin. Schwerpunkte liegen im Bereich der Paartherapie, systemische Aufstellungsarbeit, provokative Therapie, Persönlichkeitsanalyse, Coaching und Behandlung von Angstpatienten. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Geronto- und Akutpsychiatrie. Seit 2008 hat Herr Weihrauch viele Weiterbildungen im Bereich der ästhetischen Faltenunterspritzung absolviert, sowie eine Spezialisierung im Bereich Zahnimplantate.